

## Nachruf auf Doris Kunkel

Kennengelernt haben wir uns anno 1998 bei einer Werbeveranstaltung für das WABE-Wohnprojekt. Schnell war sie überzeugt von der Idee der Gemeinschaftlichkeit und dem architektonischen Entwurf. So stieg sie aktiv in unser Projekt ein, wurde Gründungsmitglied von pro... eG und engagierte sich im Verein Wabe. Für ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Naturfreunde und für gemeinschaftliche, Generationen übergreifende Wohnformen hat ihr der damalige Bürgermeister Hahn 2013 eine Ehrenmünze der Stadt Stuttgart verliehen.



Im Spätsommer 2001 zogen wir beide als "unwürdige Greisinnen" (frei nach Brechts Kalendergeschichte) ins Dachgeschoss des WABE-Hauses ein. Aus Nachbarinnen wurden Freundinnen, die gemeinsame Reisen machten, vor allem zusammen mit den internationalen Naturfreunden, z.B. ins Donaudelta und ins Lebuser Land, zwischen Polen und Brandenburg, wo wir die Gelegenheit nutzten das Brecht-Weigel-Haus in Buckow zu besichtigen.

Auch in unserer Hausgemeinschaft engagierte sich Doris stark, so stellte sie z.B. großzügig ihr Gästezimmer auch anderen Mitbewohner:innen zur Verfügung. Sie war Teil unserer "Lichtstüb", in der sich ältere Nachbar:innen aus allen drei Genossenschaftshäusern zum Spielen und Gedankenaustausch treffen.

Ein besonderes Verhältnis entwickelte sie gegenüber dem Ehepaar Jami aus Afghanistan. Als drei Töchter geboren waren, war Doris nicht bloß Babysitterin, sondern es entstand eine wunderbare "Wahlverwandtschaft": Am Anfang half sie bei Spracherwerb und Behördengängen, am Ende, als aus den drei Mädchen erfolgreiche Studentinnen geworden waren und Doris wegen gesundheitlicher Probleme immer schwächer wurde, bekam sie selbst Unterstützung und Zuwendung von der Familie Jami zurück.



Am 14. April 2026 ist Doris im Alter von 93 Jahren von ihrem Leiden erlöst worden.

Sie wird uns allen fehlen, als Freundin und als Vorbild.

**Marlies Beitz aus dem Wabe-Haus**

### Die Idee.

Wohnen zum Wohlfühlen. Raum für Gemeinschaft und für Individualität. Kulturelle Vielfalt und das unterstützende Miteinander von Jung und Alt.

### Die Genossenschaft.

Wir unterstützen seit 1999 gemeinschaftliche Wohnprojekte. Indem wir beraten und Konzepte entwickeln, beim Planen helfen, Tipps zu Finanzierung und Förderung geben und die Wohnhäuser in enger Zusammenarbeit mit den Projektgruppen bauen.

### Unser Ziel.

Gemeinschaftliche Wohnprojekte sollen sich verbreiten. Denn sie tun nicht nur den Menschen gut, die darin leben. Sondern beflügeln mit ihrem sozialen Engagement auch Städte, Gemeinden, eine ganze Region.

### Kontakt.

pro... gemeinsam bauen  
und leben eG

[info@pro-wohngenossenschaft.de](mailto:info@pro-wohngenossenschaft.de)  
[www.pro-wohngenossenschaft.de](http://www.pro-wohngenossenschaft.de)

Hornbergstr. 82  
D-70188 Stuttgart

T: 0711-2348162

### Mitmachen.

Hier sind Projekte in Planung / Vorplanung:

- Mehrgenerationenwohnen in St. Leon-Rot
- MEKORA in Filderstadt
- nest in Schorndorf
- Quartier im Winkel in Wendlingen
- GrüneMitte+ in Neckarsulm-Amorbach

### Bei Interesse bitte melden!

**Die Beiträge zu diesem Rundbrief sind z.T. gekürzt.  
Den ausführlichen Rundbrief finden Sie auf unserer  
Homepage [www.pro-wohngenossenschaft.de](http://www.pro-wohngenossenschaft.de).**



Generationen  
Wohnen

Rundbrief  
Frühjahr  
2026



## Mühlbachhaus - lebendiger Treffpunkt

Unsere Cafeteria war in den letzten Monaten wieder ein lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt. Zahlreiche Veranstaltungen luden zum Austausch und zur Gemeinschaft ein:

- Osterbrunch, Neujahrsbrunch, Erntedankfest
- Spanischstammtisch, Nachbarschaftscafé
- Spieleabende, Mittwochsgespräche

Unsere besonderen Highlights waren dabei der Besuch einer Schulklasse zum Thema "gemeinschaftliches Wohnen und soziale Wohnformen" und der Besuch der Projektgruppe aus Wendlingen.

Im Rahmen der Erinnerungskultur wurden zwei Sterne an unserem "Himmel" angebracht, die Verbundenheit und Erinnerung symbolisieren.

Eine besonders köstliche Aktion fand an Fasching statt: Wir wurden alle mit frischen Faschingsküchle verwöhnt.

Die vielfältigen Angebote zeigen, wie lebendig und abwechslungsreich unser gemeinschaftliches Miteinander ist.

**Marina Gonzales fürs Mühlbachhaus in Schorndorf**

## Heller Wohnen - Grobeinsatz im Garten



Am 25.04.2026 war großer Arbeitstag bei Heller Wohnen. Mitglieder der Gartengruppe, der Technikgruppe und andere Bewohner:innen schufteten im Garten.

Es galt zum einen den Weg zum Kompost neu anzulegen, zum anderen im naturnahen Garten Beete von Unkraut zu befreien.

Alle "Schafferles" wurden dann mittags mit einem tollen Mittagessen von unserer Franziska belohnt.

**Annette Mühle für Heller Wohnen in Schwäbisch Hall**

## Workshop "Neue Wege für Wohnprojekte in Stgt."

Am 22.04.2026 veranstaltete das Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen in Stuttgart (in dem pro... eG Mitglied ist) einen Workshop mit interessanten Vorträgen von Cord Soehlke aus Tübingen und Stefan Wendt-Reese aus Hamburg sowie anschließender Diskussion mit den Referenten und Vertreter:innen aus Politik, Verwaltung und Wohnprojekten.

## GENiAAL - junges Projekt mit viel Leben

Über den Winter lag unser Fokus darauf, das Gemeinschaftsleben durch verstärkte Aktivitäten im Gemeinschaftsraum zu fördern. Dazu hatten wir zunächst eine Sofaecke mit Sesseln eingerichtet, wo an mehreren Nachmittagen in der Woche ein offener Treff statt fand. Manchmal kam niemand, manchmal 4-6 Bewohner:innen, die das informelle Zusammensein "ohne Tagesordnung" immer sehr genossen haben.

Regelmäßig Stimmung in der Bude ist bei den wöchentlichen Kindernachmittagen, wenn sich unser jüngster Bewohner (im September geboren) und seine Freund:innen zwischen 1 und 7 Jahren zum Toben treffen. Immer mehr Zuspruch finden die Film- und Fernsehabende, bei denen oft auch Freunde oder Nachbarn dabei sind. Daneben treffen sich kleinere Gruppen mehr oder weniger regelmäßig zur Gymnastik, Yoga oder Kunst-Workshops. Außerdem wird der Gemeinschaftsraum natürlich für die monatlichen Brunchs, private Feiern und z. B. unsere Silvesterfeier genutzt.

Schön ist, dass sich die meisten Bewohner:innen mit dem Raum identifizieren und bei der Gestaltung mitentscheiden möchten - auch wenn die Vorstellungen sehr weit auseinander liegen. Nach wie vor haben wir viele Arbeitskreise, die sich um die Themen kümmern, in denen wir Entwicklungsbedarf sehen.



Der jüngste Arbeitskreis "Resilienz" hat dabei den tagelangen Stromausfall in Berlin zum Anlass genommen, zu überlegen, wie wir für so einen Fall als Gemeinschaft vorsorgen können. Als erstes Ergebnis soll die PV-Anlage so ausgestaltet werden, dass sie auch bei einem Stromausfall noch arbeitet und zumindest die Gemeinschaftsräume versorgt. Weitere Themen sind Möglichkeiten der Trinkwasserversorgung, Fragen der Hygiene oder eine gemeinsame Vorratshaltung. Der Diskussionsstand wird regelmäßig in unserer GENiAAL-Cloud allen Bewohner:innen zur Verfügung gestellt.

Wir merken an vielen Stellen, dass wir ein junges Projekt sind, das immer wieder neue Wege ausprobiert, die nicht alle funktionieren. Daher ist es erfreulich, dass es viel Engagement in der Gruppe gibt, große Hilfsbereitschaft und den Willen zu einem immer besseren Zusammenleben zu kommen.

**Andrea Walter für GENiAAL in Aalen**

## Nahdran & Mittendrin

### - Kunst, Kultur, Politik und blühender Garten

Unsere Malaktion im Keller ist nun erstmal abgeschlossen. Eine zweite Runde folgt vermutlich im Herbst 2026.



Im Gemeinschaftsraum hatten wir einen Filmabend über das Leben von John Cranko, der das Stuttgarter Ballett von 1961 bis 1973 leitete und zu Weltruhm brachte.

Eva Schwanitz zeigte einen Film des Altentanztheaters Ludwigsburg in dem sie selbst als älteste Teilnehmerin mittanzte.

Verschiedene Gruppen wie die Landtagsabgeordnete der Grünen Frau Sperling, die Landfrauen und eine Gruppe aus Wendlingen, die sich in der Planungsphase befindet, wurden durch unser Projekt geführt.

Wir konnten auch den 90. Geburtstag eines Eigentümers feiern. Ende März haben unsere beiden Gewerbebetriebe Bäckerei Weber und Brändle Bar bei der Winnender Musiknacht mitgemacht und sich über viele Besucher gefreut.

Unser Garten blüht und erfreut nicht nur alle Hausbewohner:innen, sondern auch die Besucher:innen auf der Terrasse vom Café Weber.



Im Mai werden wir unsere abschließende Baugemeinschaftssitzung abhalten, da (fast) alle Mängel inzwischen abgearbeitet wurden.

Die laufenden Veranstaltungen werden von der Hausgemeinschaft weiterhin rege angenommen.

Im Juni lautet das Motto "Wir feiern unser 5-jähriges Bestehen."

**Thomas Längle für Nahdran & Mittendrin in Winnenden**